

## Kanal wird erneuert

Ab voraussichtlich 29. April wird die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR den Kanal in der Seilerstraße sowie im Kreuzungsbereich in der Eierstraße erneuern. Die Dauer der Maßnahme wird etwa drei Monate betragen. In diesem Zeitraum ist eine Vollsperrung der Straße notwendig, die Umleitungen werden entsprechend ausgeschrieben.

Fußgängerinnen und Fußgänger sind von der Sperrung nicht betroffen. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden zusätzlich über die Baumaßnahme informiert. |ps

## Führung durch den Ruheforst

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 28. April, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

## Besichtigungstouren im Mai

## Pfalzgrafensaal &amp; unterirdische Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die circa 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen. Termine: Samstag, 4. Mai, 11.15 Uhr (in englischer Sprache) und Mittwoch, 8. und 22. Mai, 15 Uhr.

## Des Kaisers Spuren

Vom spannenden Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude: Die Führung über den Burgberg und durch den unterirdischen Gang zeigt die spannenden Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute. Termin: Samstag, 4. Mai, 10.30 Uhr.

## Stadtrundgang

Ein Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt. Kaiserslautern lässt sich ganz wunderbar zu Fuß entdecken, da die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten nah beieinanderliegt. Termin: Samstag, 11. Mai, 10.30 Uhr.

## Jüdische Spuren in Kaiserslautern

Die Tour führt zunächst an den Altenhof und damit zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzger-turm. Termin: Mittwoch, 15. Mai, 15 Uhr.

## 500 Meter Stadtgeschichte

Vom Kaiserbrunnen bis in die Fußgängerzone – auf den Spuren von Kaiser, König und Edelman. Selbstverständlich werden dabei auch Bürger, Bauern und Bettelmann nicht außer Acht gelassen. Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen. Termin: Samstag, 18. Mai, 10.30 Uhr.

## Friedhofsführung

Der Rundgang über den Hauptfriedhof führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Treffpunkt ist an der Aussegnungshalle. Termin: Samstag, 25. Mai, 11 Uhr. |ps

## Weitere Informationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information. Ermäßigungen erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende bis 25 Jahre und Schwerbehinderte ab einem GdB von 70. Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

## Den besten Weg in die Stadt finden

## Citymanagement zeigt Parkangebote auf

**Es gibt viele sehr gute Gründe, die Innenstadt Kaiserslauterns zu besuchen. Sei es zum Einkaufen, für ein FCK-Spiel oder eine der vielen anderen tollen Veranstaltungen: Kaiserslautern ist immer einen Besuch wert. Und es gibt viele Möglichkeiten, in die Stadt zu kommen, davon sind manche bekannter, manche unbekannter. Um Menschen auf dem besten Wege in die Stadt zu bringen, will das Citymanagement die Möglichkeiten transparent aufzeigen.**

„Wir sammeln derzeit die vielfältigen Angebote, die es in Kaiserslautern gibt, insbesondere für all diejenigen, die mit dem Auto anreisen“, so Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Das reiche von Parkplätzen über Parkhäuser bis hin zu Park&Ride-Angeboten. Kimmel: „Nach der Sichtung sollen diese gebündelt für die Besucherinnen und Besucher passgenau aufbereitet werden und vor allem auch da, wo notwendig, verbessert werden.“

„Es ist nicht nötig, mit dem Auto bis ins Zentrum zu fahren. Das müssen wir aber besser kommunizieren“, ist der Leiter des Citymanagements, Alexander Heß, überzeugt. So verfüge man mit der Linie 101 über eine direkte West-Ost-Verbindung quer durch die Innenstadt. Dadurch sei es aus beiden Richtungen hervorragend möglich, das Fahrzeug am Stadtrand abzustellen und den Bus zu nehmen, zum Beispiel vom Park&Ride-Parkplatz Daennerplatz aus. Auch das neue Park&Ride-Angebot am Messeplatz, wo ein Parkticket zur kostenlosen ÖPNV-Nutzung berechtigt, sei noch nicht hinreichend bekannt. „Auch da müssen wir noch mal ran



Wo finde ich in Kaiserslautern einen freien Parkplatz? Das Citymanagement arbeitet an einer verbesserten Kommunikation des Parkangebots. FOTO: PS

und die Info breiter streuen, über die digitalen Kanäle und ebenso vor Ort“, so Heß.

Wer trotzdem mit dem Auto bis in die Innenstadt fährt, findet dort eine breite Palette an Parkplätzen, von denen einige ebenfalls vielen nicht bekannt sein dürften. So stehen etwa die Parkplätze der Stadtverwaltung an der Großen Maxschule oder in der Meuthstraße ab einer gewissen Uhrzeit beziehungsweise am Wochenende der Öffentlichkeit zur Verfügung. Hier gelte es, so die Pläne des Cityma-

agements, die Beschilderung ebenso zu verbessern wie das digitale Parkleitsystem. Auch mit den Betreibern der Parkhäuser stehe man in Verbindung, um neue Kooperationen mit Handel und Gastronomie zu schnüren, etwa zur Verrechnung der Parkgebühren im Geschäft beziehungsweise im Lokal. „Entscheidend wird sein, diese vielen Bausteine zu bündeln und zu kommunizieren, so dass sie den Menschen idealerweise schon vor der Fahrt in die Stadt zur Verfügung stehen“, erklärt Kimmel. Man plane da-

her, die vielfältigen Informationen komplett neu aufzubereiten, sowohl in analoger Form als auch in digitaler Form auf der städtischen Homepage und in der Stadt-KL-App.

„Wir stehen derzeit mit allen wichtigen Institutionen in Kontakt, mit dem SWK ebenso wie mit dem FCK, dem Einzelhandelsverband oder den Parkhausbetreibern“, so die Oberbürgermeisterin. „Von einer Optimierung der Besucherflüsse profitieren alle, weswegen wir gerne den Weg der gemeinsamen Initiative suchen.“ |ps

## Malwand, Springseile oder Skateboards?

## Erfolgreiche Ideensammlung zur Belebung des Stockhausplatzes

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche für den Platz der Kinderrechte (Stockhausplatz)? Die Aktion zur Belebung des Platzes am 9. April zog zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher und Familien an. Trotz verregneten Wetters wurde fleißig an der Torwand geklickt und es wurden verschiedene Outdoor-Spielgeräte ausprobiert. Dabei kamen über 40 Ideen zur Belebung des Platzes und für die Bestückung der geplanten Spiel- und Sportbox zusammen. Aufgrund des großen Interesses an der Gestaltung des Platzes wird der Zeitraum zur Online-Abstimmung auf KLMitWirkung bis zum 30. April verlängert.

Das herzlich digitale Team war von



FOTO: HERZLICH DIGITAL

13 bis 17 Uhr mit einem Info- und Mitmachstand auf dem Platz der Kinderrechte (Stockhausplatz) vertreten, um persönlich Anregungen zu sammeln und mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Auch Jugenddezernentin Anja Pfeiffer schaute vorbei. Bei lebendiger Atmosphäre wurden fleißig Ideen aufgeschrieben. Die Projektverantwortliche des Smart-City-Projekts „Stadt.Raum.Wir.“, Olivia Duran, resümiert: „Wir waren positiv überrascht von der regen Teilnahme und den vielen Kindern und Jugendlichen, die trotz des teils stürmischen Wetters vorbeikamen. Das zeigt uns, wie wichtig unser Vorhaben ist. Die gesammelten Anregungen werden nun

ausgewertet und geprüft, um langfristig einen lebendigen Ort voller Spiel Spaß für junge Menschen zu schaffen. Ein großer Dank geht dabei auch an das Streetwork-Team, das Referat Jugend und Sport sowie das JUZ, die uns tatkräftig unterstützt haben.“ Eine weitere Aktion sei bereits in Planung, so Duran weiter. Damit weitere Ideen zur Bestückung der neuen Spiel- und Sportbox eingereicht werden können, wird die Online-Beteiligungsmöglichkeit auf Kaiserslautern MitWirkung bis zum 30. April verlängert. |ps

## Jetzt mitmachen:

<https://klmitwirkung.de/spielbox>

## Automobile Schmuckstücke gesucht

## Jetzt für die Kaiserslautern Classics 2024 anmelden

Automobile Träume aus der guten alten Zeit, gepaart mit passender Musik, einem Einkaufsbummel und gutem Essen: Die „Kaiserslautern Classics“ sind das perfekte Frühsommer-event, nicht nur, aber vor allem für Autofans. Am 15. Juni geht die beliebte Autoshow in ihre nunmehr 16. Auflage, wie immer umrahmt von einem bunten Rahmenprogramm aus Tanz, Musik und vielem mehr. Auch 2024 können sich Fans von Old- und Youngtimern pünktlich zum Sommeranfang also wieder auf ein tolles Event in der Innenstadt freuen.

Wer ein passendes Fahrzeug besitzt und Lust hat, es in der Lautrer Innenstadt bei den „Kaiserslautern Classics“ zu präsentieren, kann sich jederzeit bei Silke Walter vom städtischen Citymanagement melden. Die Präsentation ist nicht auf Autos be-

schränkt, auch Nutzfahrzeuge oder Zweiräder können gerne angemeldet werden. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen!

Parallel zu den „Kaiserslautern Classics“ wird auch in diesem Jahr wieder die ADAC Trifels Oldtimerwanderung stattfinden, die nach der Namensänderung in ihre zweite Auflage geht. Die Oldtimerwandertour der Sportfahrer Union Kaiserslautern führt auf einer für klassische Automobile geeigneten Strecke durch die Vorderpfalz und Westpfalz mit weitläufigen Wiesen und Feldern, Tälern und Hügellandschaften. Bei der ADAC Trifels Oldtimerwanderung sind erstmals auch Zweiräder zugelassen.

Zweiräder stehen auch im Fokus des großen Vespa-Treffens am 15. Juni in der Westpfalz. Zahlreiche Liebhaberinnen und Liebhaber des legendä-



FOTO: PS

ren Motorrollers treffen sich um 10 Uhr bei Johannisplatz und werden dann gegen 11 Uhr über die Eisenbahnstraße/Marktstraße in die In-

nenstadt einfahren, wo sie ihre Zweiräder dann im Rahmen der „Kaiserslautern Classics“ vor der Stiftskirche präsentieren. Auch hierfür können sich Interessierte gerne direkt beim Citymanagement anmelden.

Ein Flyer mit allen Informationen wird rechtzeitig in vielen Geschäften und der Tourist Information ausliegen. Alle Informationen werden auch in der Kaiserslautern App zu finden sein. |ps

## Weitere Infos und Anmeldung:

Anfragen bitte per E-Mail an [silke.walter@kaiserslautern.de](mailto:silke.walter@kaiserslautern.de) oder telefonisch unter 0631 365 3423. Anmeldungen können auch direkt über folgenden Link getätigt werden: [https://www.kaiserslautern.de/tourismus\\_freizeit\\_kultur/kultur/veranstaltungen/klclassics/index.html.de](https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/kultur/veranstaltungen/klclassics/index.html.de).

## Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November und die anschließenden Orange Days sollen auch in diesem Jahr wieder auf eine der drängendsten sozialen Herausforderungen unserer Zeit aufmerksam machen. Das will gut vorbereitet sein, weswegen das Netzwerk gegen Gewalt an Frauen zu einem ersten Vorbereitungstreffen einlädt. Dieses findet am 25. April ab 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft im Heinz-Wilhelmy-Haus (Unionstraße 1, 67657 Kaiserslautern) statt.

Egal, ob man bereits aktiv oder neu in diesem Bereich ist: Jede Stimme zählt, um einen Beitrag gegen Gewalt an Frauen zu leisten.

Zur besseren Planung des Vorbereitungstreffens ist eine Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Kaiserslautern unter [gleichstellung@kaiserslautern.de](mailto:gleichstellung@kaiserslautern.de) erwünscht. Dort erhält man vorab gerne auch weitere Informationen. |ps

## Straßenbauarbeiten in Hohenecken

**Hohenecken.** Seit Anfang April laufen in der Hildegardstraße in Hohenecken Bauarbeiten. Voraussichtlich bis Ende August werden im Auftrag des Tiefbaureferats die Straße im Vollausbau saniert und die Gehwege neu gepflastert. Im Anschluss gehen die Arbeiten dann in der Straße Am Schlehnhof weiter, die bis Dezember niveaugleich in Pflasterbauweise ausgebaut werden wird.

Beide Maßnahmen erfolgen unter Vollsperrung der jeweiligen gesamten Straße, die Sanierungsfläche umfasst insgesamt rund 2.100 m<sup>2</sup> (1.200 m<sup>2</sup> beziehungsweise 900 m<sup>2</sup>). In beiden Straßen werden im Zuge der Arbeiten die Trinkwasserleitung sowie die Strom-/Breitbandinfrastruktur erneuert. |ps

## Bauarbeiten in der Ellenbrunner Straße

**Morlautern.** Voraussichtlich am 2. Mai beginnen in Morlautern Ausbauarbeiten in der Ellenbrunnerstraße, im Teilstück zwischen „Am Glockenturm“ und Otterberger Straße. Im Auftrag des Tiefbaureferats werden Gehwege und Straße neu gebaut. Die Maßnahme erfolgt unter Vollsperrung, die Bauzeit beträgt etwa drei Monate. |ps

## Spieletreff im Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt – wie jeden letzten Freitag im Monat – wieder zum Spieletreff mit Jakkolo und weiteren Gesellschaftsspielen ein. Treffpunkt ist am Freitag, 26. April, von 16 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e. V., Schreber.

Ab einem Alter von etwa neun Jahren können alle mit gleichen Chancen Jakkolo spielen, egal ob Frau oder Mann, Kind oder Erwachsener, Jung oder Alt, Menschen mit oder ohne Handicap. Es kann im Stehen oder Sitzen gespielt werden. Weitere Informationen: Stadtteilbüro Grübentälchen, Telefon: 0631 68031690. |ps

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzi, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suwe.de](mailto:zustellreklamation@suwe.de) oder Tel. 0621 572 490-60  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung

#### zum Ablauf von Grabnutzungsrechten der Stadt Kaiserslautern

#### Nicht zu ermittelnde Nutzungsberechtigte

Gemäß § 16 Abs. 4 der Friedhofs- und Begräbnisordnung der Stadt Kaiserslautern vom 14.03.1968 in der derzeit gültigen Fassung wird darauf hingewiesen, dass die Nutzungszeit an den nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Kaiserslautern abgelaufen ist:

#### Verstorbene/r - Friedhof - Grabfeld / Grabnummer

Glaab Maria - Hauptfriedhof - I Block 35 004  
 Schmid Babette - Hauptfriedhof - I Block 35 008  
 Schuck Martha - Hauptfriedhof - I Block 36 024  
 Seeger Gisela - Hauptfriedhof - I Block 40 005  
 Bauer Ida - Hauptfriedhof - I Block 41 011  
 Wiedel Anne - Hauptfriedhof - I Block 41 022  
 Eberle Helmut - Hauptfriedhof - I Block 41 031  
 Hingsamer Robert - Hauptfriedhof - I Block 41 A 041  
 Klein Elisabeth - Hauptfriedhof - I Block 41 A 011  
 Petry Maria - Hauptfriedhof - I Block 41 A 027  
 Steiner Johanna - Hauptfriedhof - I Block 41 A 030  
 Eberle Hans - Hauptfriedhof - I Block 41 A 031  
 Jörg Maria - Hauptfriedhof - I Block 41 A 041  
 Scherer Anna - Hauptfriedhof - I Block 54 A 002  
 Jörg Ludwig - Hauptfriedhof - I Block 54 A 009  
 Schamberger Magdalena - Hauptfriedhof - I Block 54 C 010  
 Cambeis Ida - Hauptfriedhof - II Block 1 007/1  
 Lippenberger Katharina - Hauptfriedhof - II Block 1 011  
 Fried Katharina - Hauptfriedhof - II Block 2 007  
 Rühlemann Lina - Hauptfriedhof - II Block 2 013  
 Brentzel Franziska - Hauptfriedhof - II Block 2 014  
 Blaser Marianne - Hauptfriedhof - II Block 3 005  
 Jung Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 4 007  
 Wenzel Anna - Hauptfriedhof - II Block 5 003  
 Römmig Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 5 014  
 Weingarth Oswald - Hauptfriedhof - II Block 6 004/1  
 Zapp Katharina - Hauptfriedhof - II Block 7 006  
 Borchling Johanna - Hauptfriedhof - II Block 8 005  
 Koch Sofie - Hauptfriedhof - II Block 8 007  
 Gauch Hilde - Hauptfriedhof - II Block 8 012  
 Kunigk Bruno - Hauptfriedhof - II Block 8 012/1  
 Gerhard Frieda - Hauptfriedhof - II Block 12 022  
 Petzold Robert - Hauptfriedhof - II Block 12 023  
 Stadler Philippine - Hauptfriedhof - II Block 12 026  
 Klieber Martin - Hauptfriedhof - II Block 12 026/1  
 Denig Auguste - Hauptfriedhof - II Block 12 027  
 Schmidt Anna - Hauptfriedhof - II Block 13 033  
 Bösen Arthur - Hauptfriedhof - II Block 13 037  
 Schwarz Pauline - Hauptfriedhof - II Block 13 NEU 006  
 Lory Hilde - Hauptfriedhof - II Block 13 NEU 028  
 Brendel Anna - Hauptfriedhof - II Block 14 A 002  
 Kaplan Otto - Hauptfriedhof - II Block 15 011  
 Fischer Johann - Hauptfriedhof - II Block 15 017  
 Blauth Paula - Hauptfriedhof - II Block 17 013  
 Mohler Josef - Hauptfriedhof - II Block 17 014  
 Bach August - Hauptfriedhof - II Block 19 008  
 Ohnesorg, Katharina - Hauptfriedhof - II Block 21 004  
 Joerger Emma - Hauptfriedhof - II Block 21 012  
 Hamerla Emma - Hauptfriedhof - III Block 28 003  
 Sturm Emma - Hauptfriedhof - III Block 28 A 008  
 Bortfeldt Rosa - Hauptfriedhof - III Block 28 A 009  
 Bohrmann Manfred - Hauptfriedhof - III Block 28 A 020  
 Bächle Ernst - Hauptfriedhof - III Block 28 A 023  
 Rahm Pauliene - Hauptfriedhof - III Block 28 A 024  
 Schmitting Else - Hauptfriedhof - III Block 28 A 029  
 Schaller Magdalene - Hauptfriedhof - III Block 30 009  
 Bonficio Georg - Hauptfriedhof - III Block 30 011  
 Kieser Wilhelm - Hauptfriedhof - III Block 30 012  
 Hauser Mathilde - Hauptfriedhof - III Block 30 013  
 Schäfer Helene - Hauptfriedhof - III Block 31 021  
 Louis Martha - Hauptfriedhof - III Block 33 A 008  
 Haase Magdalena - Hauptfriedhof - III Block 33 A 012  
 Heydorn Anna - Hauptfriedhof - III Block 34 001  
 Klein Edwin - Hauptfriedhof - III Block 34 A 004  
 Burkard Karl - Hauptfriedhof - III Block 34 A 007  
 Hengge Maria - Hauptfriedhof - III Block 34 A 010  
 Höhn Adolf - Hauptfriedhof - III Block 34 A 011  
 Latour Katharina - Hauptfriedhof III - Block 37 004  
 Herzhauser Helene - Hauptfriedhof - III Block 38 001  
 Weber Otto - Hauptfriedhof - III Block 38 002  
 Koch Ernst - Hauptfriedhof - III Block 38 018  
 Rahm Klara - Hauptfriedhof - III Block 39 002  
 Postel Emil - Hauptfriedhof - III Block 39 007  
 Rheinheimer Horst - Hauptfriedhof - III Block 39 A 006/1  
 Steigner Otto - Hauptfriedhof - III Block 43 003  
 Keßler Franz - Hauptfriedhof - III Block 45 004  
 Noé Hugo - Hauptfriedhof - III Block 45 006  
 Henkel Helene - Hauptfriedhof - III Block 46 009  
 Jung Maria - Hauptfriedhof - III Block 46 020  
 Hein Wilhelmine - Hauptfriedhof - III Block 48 022  
 Beutler Ernst - Hauptfriedhof - III Block 49 014  
 Brechner Martin - Hauptfriedhof - III Block 50 002  
 Lechner Berta - Hauptfriedhof - III Block 52 013  
 Gemeiner Heinrich - Hauptfriedhof - III Block 53 011  
 Held Maria - Hauptfriedhof - III Block 56 001  
 Schmitt Martha - Hauptfriedhof - III Block 56 012  
 Casper Magdalene - Hauptfriedhof - III Block 56 022  
 Käufer Anna - Hauptfriedhof - IV Block 60 029  
 Louis Hedwig - Hauptfriedhof - IV Block 61 012/1  
 Benra Albert - Hauptfriedhof - IV Block 61 018  
 Haag Johanna - Hauptfriedhof - IV Block 63 020  
 Schworm Barbara - Hauptfriedhof - IV Block 64 010  
 Merz Kurt - Hauptfriedhof - IV Block 64 019  
 Asal Katharina - Hauptfriedhof - IV Block 65 003  
 Krauß Paula - Hauptfriedhof - IV Block 66 021  
 Hemmer Frieda - Hauptfriedhof - IV Block 66 025  
 Zankl Hildegard - Hauptfriedhof - IV Block 66 037  
 Lisse Gustav - Hauptfriedhof - IV Block 66 046  
 Ziehmer Auguste - Hauptfriedhof - IV Block 68 011  
 Mildenerger Wilhelm - Hauptfriedhof - IV Block 69 012/1  
 Lucas Margarete - Hauptfriedhof - IV Block 69 018  
 Roth Hans - Hauptfriedhof - V Block 1 008  
 Steffen Gerda - Hauptfriedhof - V Block 2 011  
 Barth Karl-Michael - Hauptfriedhof - V Block 2 014  
 Emil Joachim - Hauptfriedhof - V Block 2 016  
 Eschmann Rudolf - Hauptfriedhof - V Block 2 025  
 Denzer Christine - Hauptfriedhof - V Block 3 004  
 Klein Frieda - Hauptfriedhof - V Block 3 013  
 Kron Elisabeth - Hauptfriedhof - V Block 4 013  
 Dichant Charlotte - Hauptfriedhof - V Block 4 015  
 Jacob Paula - Hauptfriedhof - V Block 6 010  
 Wendel Eugenie - Hauptfriedhof - V Block 6 013

Hasemann Gertrud - Hauptfriedhof - V Block 6 024  
 Buhl Hildegard - Hauptfriedhof - V Block 6 029  
 Stepp Wilhelm - Hauptfriedhof - VI Block 1 016  
 Nied Myra - Hauptfriedhof - VI Block 2 008  
 Hess Peter - Hauptfriedhof - VI Block 3 030  
 Pirmann Irma - Hauptfriedhof - VI Block 4 007  
 Koch Johanna - Hauptfriedhof - VI Block 4 010  
 Bäumler Hilda - Hauptfriedhof - VI Block 4 023  
 Metz Josef - Hauptfriedhof - VI Block 4 NEU 041  
 Klein Anna - Hauptfriedhof - VI Block 5 009  
 Graf Helene - Hauptfriedhof - VI Block 5 014  
 Gaebel Erich - Hauptfriedhof - VI Block 6 012  
 Antes Gertrud - Hauptfriedhof - VI Block 7 004  
 Ehrmanntraut Emma - Hauptfriedhof - VI Block 7 011  
 Block Helene - Hauptfriedhof - VI Block 7 NEU 018  
 Asel Philippine - Hauptfriedhof - VI Block 7 NEU 024  
 Gryn Michal - Hauptfriedhof - VI Block 8 NEU 003  
 Krippel Liesel - Hauptfriedhof - KIE URN 043/1  
 Schnell Hedwig - Hauptfriedhof - KIE URN 079/1  
 Müller Helga - Hauptfriedhof - KIE 007  
 Münch Erna - Hauptfriedhof - KIE 010  
 Ziegler Katharina - Hauptfriedhof - KIE 013  
 Schaum Otto - Hauptfriedhof - KIE 014  
 Diebold Julius - Hauptfriedhof - KIE 055  
 Stahl Karl - Hauptfriedhof - KIE 116  
 Ruth Herbert - Hauptfriedhof - KIE 117  
 Vogler Alfred - Hauptfriedhof - KIE 118  
 Henn Phillipine - Hauptfriedhof - KIE 120  
 Siebenlist Gertrud - Hauptfriedhof - KIE 127  
 Milz Veronika - Hauptfriedhof - KIE 140  
 Dabkiewicz Margarete - Hauptfriedhof - KIE 178  
 Müller Maria - Hauptfriedhof - ANE 008  
 Freiwald Hermann - Hauptfriedhof - ANE 030  
 Landmann Fritz - Hauptfriedhof - ANE 038  
 Stutzenberger Luise - Hauptfriedhof - ANE 048  
 Schlegel Dolores - Hauptfriedhof - ANE 050/1  
 Brosy Anna - Maria - Hauptfriedhof - ANE 063  
 Margarethe Grün - Hauptfriedhof - ANE 085  
 Jacobs Katharina - Hauptfriedhof - ANE 087  
 Volz Hermann - Hauptfriedhof - LÄR 034  
 Fischer Karl - Hauptfriedhof - LÄR 059  
 Ullmert Wilhelmina - Hauptfriedhof - LÄR 061  
 Seidel Albert - Hauptfriedhof - LÄR 066  
 Reis Ludwig - Hauptfriedhof - EIC 045  
 Krebs Rosa - Hauptfriedhof - EIC 060  
 Burkhart Margarete - Hauptfriedhof - EIC 350  
 Schreeb Ingeborg - Hauptfriedhof - G3 040  
 Schnabel Katharina - Hauptfriedhof - G5 A 015  
 Waliszewska - Dawid Regina - Hauptfriedhof - G6 A 022  
 Seifert Heinrich - Hauptfriedhof - G11 A 036  
 Knappe Irma - Hauptfriedhof - G11 D 012  
 Seelau Monika - Hauptfriedhof - G11 F 018  
 Willenbacher Elisabeth - Hauptfriedhof - G11 F 038  
 Martin Anna - Hauptfriedhof - G11 F 043  
 Kober Leopold - Hauptfriedhof - G11 H 037  
 Stutzenberger Kurt - Hauptfriedhof - G11 H 041  
 Diehl Jakob - Hauptfriedhof - G11 H 047  
 Lampart Ruth - Hauptfriedhof - G11 H 048  
 Spiegel Heinz - Hauptfriedhof - G11 I 030  
 Weigel Hildegard - Hauptfriedhof - K1 A 003

Die/Der Grabnutzungsberechtigte an den vorgenannten Ruhestätten ist verstorben oder der Friedhofsverwaltung nachweislich nicht bekannt.  
 Wer Hinweise zu eventueller Nutzungsberechtigten geben kann oder selbst ein Interesse an einer der Grabstellen bekunden will, wendet sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Stadt Kaiserslautern, Donnersbergstraße 78, 67657 Kaiserslautern, Telefon (0631) 365-3910.

Sollte bis zum 31.10.2024 kein Rechtsanspruch an den genannten Grabstellen geltend gemacht werden, wird die Beräumung der Grabstellen durch die Stadt Kaiserslautern veranlasst.

Kaiserslautern, den 18.04.2024

Stadtverwaltung  
 In Vertretung

Manuel Steinbrenner  
 Beigeordneter

### Bekanntmachung

#### zum Ablauf von Grabnutzungsrechten der Stadt Kaiserslautern

#### Nicht zu ermittelnde Nutzungsberechtigte

Gemäß § 16 Abs. 4 der Friedhofs- und Begräbnisordnung der Stadt Kaiserslautern vom 14.03.1968 in der derzeit gültigen Fassung wird darauf hingewiesen, dass die Nutzungszeit an den nachfolgend aufgeführten Wahlgrabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Kaiserslautern abgelaufen ist:

#### Verstorbene/r - Friedhof - Grabfeld / Grabnummer

Müller Nikolaus - Hauptfriedhof - I Block 1 004  
 Pollert Gertrud - Hauptfriedhof - I Block 1 006  
 Martin Albert - Hauptfriedhof - I Block 1 007  
 Stamm Anna - Maria - Hauptfriedhof - I Block 27 010  
 Diehl Elisabeth - Hauptfriedhof - I Block 27 012  
 Mayer Otto - Hauptfriedhof - I Block 27 014  
 Gelbert Karl - Hauptfriedhof - I Block 32 012  
 Gehrt Friederike - Hauptfriedhof - I Block 32 015  
 Meißler Martha - Hauptfriedhof - I Block 32 020  
 Stemmler Gustav - Hauptfriedhof - I Block 32 021  
 Killert Elisabeth - Hauptfriedhof - I Block 35 003  
 Brautferger Franz - Hauptfriedhof - I Block 35 015  
 Baßler Hans - Hauptfriedhof - I Block 35 019  
 Orschiedt Lieselotte - Hauptfriedhof - I Block 35 033  
 Krauß Anna - Hauptfriedhof - I Block 35 051  
 Dinkel Elisabeth - Hauptfriedhof - I Block 36 004  
 Huber Ernst - Hauptfriedhof - I Block 36 013  
 Voegeli Otto - Hauptfriedhof - I Block 36 015  
 Müller Karoline - Hauptfriedhof - I Block 36 016  
 Lampert Gertrud - Hauptfriedhof - I Block 40 004/1  
 Schäfer Luise - Hauptfriedhof - I Block 40 021  
 Mielke Maria - Hauptfriedhof - I Block 41 009  
 Asel Friederike - Hauptfriedhof - I Block 41 017  
 Scherrmann Philippine - Hauptfriedhof - I Block 41 021  
 Ertel Erna - Hauptfriedhof - I Block 41 023  
 Lenhart Nikolaus - Hauptfriedhof - I Block 41 A 031/1  
 Velten Mathias - Hauptfriedhof - I Block 47 006  
 Heil Martha - Hauptfriedhof - I Block 47 010  
 Christmann Dorothea - Hauptfriedhof - I Block 47 021  
 Walter Charlotte - Hauptfriedhof - I Block 47 024  
 Brisch Karola - Hauptfriedhof - I Block 47 026  
 Schwarz Maria - Hauptfriedhof - I Block 47 028  
 Dalkowski Karl - Hauptfriedhof - I Block 54 A 006

Pirner Elisabeth - Hauptfriedhof - I Block 54 A 016  
 Page Maria - Hauptfriedhof - I Block 54 C 007  
 Brunn Jakob - Hauptfriedhof - I Block 54 C 008  
 Müller Traute - Hauptfriedhof - I Block 54 C 011  
 Uhlmann Charlotte - Hauptfriedhof - I Block 54 C 012  
 Kreiselmayr Juliane - Hauptfriedhof - I Block 54 D 011  
 Burkart Bertha - Hauptfriedhof - I Block 54 D 013  
 Schwender Bertha - Hauptfriedhof - II Block 1 005  
 Steuber J. G. - Hauptfriedhof - II Block 5 006  
 Römming Otto - Hauptfriedhof - II Block 5 014  
 Wendel Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 7 007  
 Niederreuther Luise - Hauptfriedhof - II Block 8 003  
 Schöneberger Friedrich - Hauptfriedhof - II Block 9 012  
 Hemmer Wilhelmine - Hauptfriedhof - II Block 9 008  
 Kämmer Otto - Hauptfriedhof - II Block 10 015  
 Heinsinger Josef - Hauptfriedhof - II Block 11 015  
 Cappel Karoline - Hauptfriedhof - II Block 11 017  
 Zapf Amalie - Hauptfriedhof - II Block 12 001  
 Neufang Alfred - Hauptfriedhof - II Block 12 005  
 Diehl Georg - Hauptfriedhof - II Block 12 029/1  
 Mayer Berthold - Hauptfriedhof - II Block 12 036  
 Diehl Grete - Hauptfriedhof - II Block 12 048  
 Fiscus Albert - Hauptfriedhof - II Block 13 001  
 Leidner Luise - Hauptfriedhof - II Block 13 008  
 Groß Kurt - Hauptfriedhof - II Block 13 029  
 Benirschke Alfred - Hauptfriedhof - II Block 13 NEU 023  
 Geiger Heinrich - Hauptfriedhof - II Block 14 001  
 Böhm Alfred - Hauptfriedhof - II Block 14 003  
 Specht Philipp - Hauptfriedhof - II Block 14 A 001  
 Heiler Georg - Hauptfriedhof - II Block 14 A 005/1  
 Niggel Max - Hauptfriedhof - II Block 15 001  
 Gotthold Helene - Hauptfriedhof - II Block 15 002  
 Ransweiler Georg - Hauptfriedhof - II Block 15 009  
 Fischer Adolf - Hauptfriedhof - II Block 15 012  
 Zimmermann Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 15 018  
 Zürn Anneliese - Hauptfriedhof - II Block 16 014  
 Reeber Meta - Hauptfriedhof - II Block 17 008  
 Mohler Luitpolt - Hauptfriedhof - II Block 17 012  
 Kreuzt Friedrich - Hauptfriedhof - II Block 18 010  
 Münch Wolfgang - Hauptfriedhof - II Block 19 002  
 Milewki Frieda - Hauptfriedhof - II Block 19 003  
 Bauer Johanna - Hauptfriedhof - II Block 19 005  
 Schmidt Emilie - Hauptfriedhof - II Block 19 006  
 Wolf Klara - Hauptfriedhof - II Block 19 014  
 Geier Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 19 022  
 Berg Johannes - Hauptfriedhof - II Block 20 001/1  
 Pauker Elisabeth - Hauptfriedhof - II Block 20 004  
 Leonhardt Charlotte - Hauptfriedhof - II Block 21 002  
 Ohnesorg Katharina - Hauptfriedhof - II Block 21 004  
 Krebs Charlotte - Hauptfriedhof - II Block 21 006  
 Jansohn Friedrich - Hauptfriedhof - II Block 21 013  
 Faber Alfred - Hauptfriedhof - III Block 22 004  
 Schlad Elsa - Hauptfriedhof - III Block 22 005  
 Knieriemmen Anna - Hauptfriedhof - III Block 22 006  
 Schneider Elisabeth - Hauptfriedhof - III Block 22 B 013  
 Maiereder Johann - Hauptfriedhof - III Block 25 002  
 Steiger Emma - Hauptfriedhof - III Block 25 006  
 Herget Anna - Hauptfriedhof - III Block 25 009  
 Jacob Ernst - Hauptfriedhof - III Block 28 001  
 Seitz Jakob - Hauptfriedhof - III Block 28 002/1  
 Krach Pauline - Hauptfriedhof - III Block 28 C 009  
 Lehrer Emma - Hauptfriedhof - III Block 28 C 010  
 Schäfer Josef - Hauptfriedhof - III Block 28 C 019  
 Albrecht Kurt - Hauptfriedhof - III Block 29 010  
 Herrmann Maria - Hauptfriedhof - III Block 30 004  
 Paul Justine - Hauptfriedhof - III Block 30 008  
 Scherer Emilie - Hauptfriedhof - III Block 30 019  
 Hammann Hildegard - Hauptfriedhof - III Block 30 020  
 Weyhausen Heinrich - Hauptfriedhof - III Block 31 018  
 Schäfer Christine - Hauptfriedhof - III Block 33 004  
 Diehl Jakob - Hauptfriedhof - III Block 33 006  
 Hofmann Anneliese - Hauptfriedhof - III Block 33 013  
 Diehl Karl - Hauptfriedhof - III Block 33 014  
 Fischer Apollonia - Hauptfriedhof - III Block 34 003  
 Weibel Karl - Hauptfriedhof - III Block 34 004  
 Bergner Anna - Hauptfriedhof - III Block 34 A 002  
 Hoffmann Katharina - Hauptfriedhof - III Block 34 A 009  
 Wappner Wilhelm - Hauptfriedhof - III Block 38 016  
 Hörner Jakob - Hauptfriedhof - III Block 39 001  
 Stang Philippine - Hauptfriedhof - III Block 39 009  
 Seufert Kasper Emil - Hauptfriedhof - III Block 39 015  
 Berst Susanna - Hauptfriedhof - III Block 39 017/1  
 Vollrath Ludwig - Hauptfriedhof - III Block 39 A 006  
 Brück Barbara - Hauptfriedhof - III Block 39 A 008  
 Kabelmann Emilie - Hauptfriedhof - III Block 42 001  
 Ott Johann - Hauptfriedhof - III Block 42 017  
 Weber Friedrich - Hauptfriedhof - III Block 44 006/1  
 Le Bachelie Ida - Hauptfriedhof - III Block 44 007  
 Vogel Bertha - Hauptfriedhof - III Block 45 009  
 Klöpfer Hans - Hauptfriedhof - III Block 46 001  
 Schworm Anna - Hauptfriedhof - III Block 48 014  
 Dexheimer Irene - Hauptfriedhof - III Block 48 025/1  
 Wannemacher Julius - Hauptfriedhof - III Block 49 019  
 Ohliger Otto - Hauptfriedhof - III Block 50 001  
 Henkel Ludwig - Hauptfriedhof - III Block 50 015  
 Kaufmann Karoline - Hauptfriedhof - III Block 52 017  
 Zipp Margarete - Hauptfriedhof - III Block 55 009  
 Specht Philipp - Hauptfriedhof - III Block 55 012  
 Thum Gisela - Hauptfriedhof - III Block 55 023  
 Heinrich Ferdinand - Hauptfriedhof - III Block 56 003  
 Emrich Elisabeth - Hauptfriedhof - III Block 59 002  
 Bethke Irene - Hauptfriedhof - III Block 59 004/2  
 Müller Martha - Hauptfriedhof - IV Block 60 033  
 Hirschmann Christiane - Hauptfriedhof - IV Block 61 008  
 Puls Jakob - Hauptfriedhof - IV Block 62 009  
 Leckebusch Maria - Hauptfriedhof - IV Block 62 010  
 Mages Juliane - Hauptfriedhof - IV Block 62 016  
 Schmalreck Charlotte - Hauptfriedhof - IV Block 63 001  
 Stiglismayer Maria - Hauptfriedhof - IV Block 63 004  
 Rödel Rudolf - Hauptfriedhof - IV Block 63 011  
 Schlemmer - Hauptfriedhof - IV Block 63 015  
 Niederhöfer Karl - Hauptfriedhof - IV Block 64 001  
 Schmitt Frieda - Hauptfriedhof - IV Block 64 015  
 Braband Blondina - Hauptfriedhof - IV Block 65 001  
 Weisenstein Katharina - Hauptfriedhof - IV Block 65 007  
 Hockenberger Heinrich - Hauptfriedhof - IV Block 65 017  
 Engmann Maria - Hauptfriedhof - IV Block 66 001  
 Patten Helena - Hauptfriedhof - IV Block 66 003  
 Stürer Franz - Hauptfriedhof - IV Block 66 005  
 Hehrlein Elfriede - Hauptfriedhof - IV Block 66 006  
 Goldberg Hildegard - Hauptfriedhof - IV Block 66 013  
 Stilling Anna - Hauptfriedhof - IV Block 66 022/1  
 Seeberger Elsa - Hauptfriedhof - IV Block 66 036  
 Teidemanis Herbert - Hauptfriedhof - IV Block 66 065  
 Henn Karolina - Hauptfriedhof - IV Block 68 002  
 Gempf Robert - Hauptfriedhof - IV Block 68 009  
 Wolf Georg - Hauptfriedhof - IV Block 68 010

Weiter auf der nächsten Seite

# AMTLICHER TEIL

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Weilemann Christine - Hauptfriedhof - IV Block 69 011  
 Munzinger Feodora - Hauptfriedhof - IV Block 70 006  
 Löhr Johanna - Hauptfriedhof - IV Block 70 010  
 Heß Marie - Hauptfriedhof - IV Block 70 011  
 Aug Maria - Hauptfriedhof - IV Block 71 017  
 Wagner Heinrich - Hauptfriedhof - IV Block 71 019  
 Pfeiffer Johanna - Hauptfriedhof - IV Block 72 002  
 Hetzenecker Barbara - Hauptfriedhof - IV Block 72 006  
 Rink Pauline - Hauptfriedhof - IV Block 72 014  
 Lambeck Irma - Hauptfriedhof - IV Block 72 016  
 Scherer Theodolinde - Hauptfriedhof - IV Block 75 005  
 Heidrich Henriette - Hauptfriedhof - IV Block 75 006  
 Beinzer Irmgard - Hauptfriedhof - V Block 1 016  
 Zill Katharina - Hauptfriedhof - V Block 2 001  
 Ebensperger Ludwig - Hauptfriedhof - V Block 2 020  
 Köhler Auguste - Hauptfriedhof - V Block 2 021  
 Bachmann Karoline - Hauptfriedhof - V Block 3 012  
 Waldschmidt Helene - Hauptfriedhof - V Block 3 026  
 Groß Walter - Hauptfriedhof - V Block 4 004  
 Tillmann Pauline - Hauptfriedhof - V Block 4 010  
 Wagner Otto - Hauptfriedhof - V Block 4 011  
 Schuhmacher Maria - Hauptfriedhof - V Block 4 014  
 Proegler Emma - Hauptfriedhof - V Block 4 035  
 Himmer Hans - Hauptfriedhof - V Block 6 025  
 Stabenow Hilde - Hauptfriedhof - V Block 7 005  
 Berger Klara - Hauptfriedhof - VI Block 1 001  
 Hassold Karl Josef - Hauptfriedhof - VI Block 1 006  
 Bender Johanna - Hauptfriedhof - VI Block 1 010  
 Phieler Philipp - Hauptfriedhof - VI Block 2 001  
 Jergens Katharina - Hauptfriedhof - VI Block 3 001  
 Köhler Eduard - Hauptfriedhof - VI Block 3 033  
 Josefine Franck - Hauptfriedhof - VI Block 4 005  
 Ziegler Johann - Hauptfriedhof - VI Block 5 004  
 Eberhard Elise - Hauptfriedhof - VI Block 5 012  
 Bus Maria - Hauptfriedhof - VI Block 7 007  
 Cornelius Ida - Hauptfriedhof - VI Block 7 012  
 Oberhauser Magdalena - Hauptfriedhof - VI Block 8 009  
 Rössel Jakob - Hauptfriedhof - KIE 006  
 Petri Elisabeth - Hauptfriedhof - KIE 027  
 Jacob Franz - Hauptfriedhof - KIE 028  
 Berg Margarete - Hauptfriedhof - KIE 042  
 Kennel Elisabeth - Hauptfriedhof - KIE 053  
 Bretz Elisabeth - Hauptfriedhof - KIE 065  
 Külz Margret - Hauptfriedhof - KIE 068  
 Brunck Anna-Maria - Hauptfriedhof - KIE 091  
 Förster Rudolf - Hauptfriedhof - KIE 102  
 Heid Karl Georg - Hauptfriedhof - KIE 122  
 Flick Katharina - Hauptfriedhof - KIE 150  
 Neuer Maria - Hauptfriedhof - KIE 156  
 Franke Amalie - Hauptfriedhof - KIE 199  
 Handke Johanna - Hauptfriedhof - LÄR 028  
 Müller Erich - Hauptfriedhof - LÄR 068  
 Seeling Johann - Hauptfriedhof - EIC 003  
 Edinger Philipp - Hauptfriedhof - EIC 019  
 Teschauer Barbara - Hauptfriedhof - EIC 054/1  
 Schmitt Walter - Hauptfriedhof - EIC 069  
 Steitz Friedrich - Hauptfriedhof - EIC 071  
 Müller Karl - Hauptfriedhof - EIC 149  
 Steuber Karl - Hauptfriedhof - EIC 354  
 Bredel Katharina - Hauptfriedhof - EIC 361  
 Rauch Christel - Hauptfriedhof - G1 A 030  
 Schäfer Maria - Hauptfriedhof - G11 G 035  
 Barth Waltraud - Hauptfriedhof - G11 H 046  
 Degen Auguste - Hauptfriedhof - 33 C OST 008  
 Trautner Günther - Hauptfriedhof - 35 B NOR 005

Die/Der Grabnutzungsberechtigte an den vorgenannten Ruhestätten ist verstorben oder der Friedhofsverwaltung nachweislich nicht bekannt.  
 Wer Hinweise zu eventuellen Nutzungsberechtigten geben kann, wendet sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Stadt Kaiserslautern, Donnersbergstraße 78, 67657 Kaiserslautern, Telefon (0631) 365-3910.

Sollte bis zum 31.10.2024 kein Rechtsanspruch an den genannten Grabstätten geltend gemacht werden, gehen die aufgeführten Grabstätten aus historischen oder künstlerischen Gründen in die Verfügungsgewalt des Friedhofsträgers über.

Kaiserslautern, den 18.04.2024

Stadtverwaltung  
 In Vertretung

Manuel Steinbrenner  
 Beigeordneter

### Bekanntmachung

Am **Montag, 22.04.2024, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Stadtrates** statt.

### Tagessordnung:

#### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Verabschiedung von Leitlinien zur Bürger\*innenbeteiligung
- Beratung zur Einsetzung von Bürgerräten - mit besonderem Fokus auf Bürgerräte zum Thema „Mobilitätswende / Neuaufteilung des Straßenraums“ (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN und DIE LINKE/PARTEI)
- Änderungen in Ausschüssen und anderen Gremien
- Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz PEK-RP (Tilgungsrücklage, Tilgungsplan nach § 105 Abs. 4 GemO)
- Bericht über die Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts für das Jahr 2023 (Berichtsjahr 01.01. bis 31.12.2022)
- Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2023)
- SWK GmbH: Erwerb der Jung & Sohn GmbH
- SWK Versorgungs-AG: Erwerb der Windpark-Gesellschaft HF Windpark GmbH & Co. KG
- Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2024 gem. § 100 Abs. 1 GemO, Referat Jugend und Sport
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnis- und investiven Finanzhaushalt 2024 gemäß § 100 Abs. 1 GemO Teilhaushalt 6 Digitalisierung und Innovation

13. Über-/außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 100 Abs. 1 GemO

14. Genehmigung zur Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2023 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

15. Städtebaulicher Rahmenplan „Umfeld Fritz-Walter-Stadion“, hier: Information über den aktuellen Sachstand der Entwicklung des städtebaulichen Rahmenplans für das Umfeld des Fritz-Walter-Stadions sowie über die weitere Vorgehensweise

16. Stadtteil Siegelbach, Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 7, Bereich „Freiflächen-Photovoltaikanlage Ober dem Brüchling“ (Entwurf), Darstellung eines geplanten Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Freiflächen-Photovoltaikanlage“ (Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025 und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

17. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf „Freiflächen-Photovoltaikanlage Ober dem Brüchling“, Baurechtschaffung für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der frühzeitigen Behördenbeteiligung)

18. Umgestaltung des Rathausvorplatzes und des Bereichs zwischen Casimirsaal und Pfalztheater (Grundsatzbeschlüsse), hier: Masterplanung mit Maßnahmenvorschlägen inklusive Prozessvorschlag zur Erlebbarmachung der Lauter

19. Aufnahme neuer Gebiete in Städtebauförderprogramme, hier: Sachstandsinformation und Ausblick

20. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Durchführung der Volksfeste, Jahrmärkte, Spezialmärkte und Wochenmärkte der Stadt Kaiserslautern vom 18.03.1997

21. Beitritt der Stadt Kaiserslautern zum Europäischen Forum für urbane Sicherheit (EFUS) und dem Deutsch-Europäischen Forum für urbane Sicherheit e.V. (DE-FUS) zum 1. Januar 2025

22. Erhöhung der Gebühren/Eintrittsentgelte für die städtischen Freibäder ab der Badesaison 2024

23. Eisbahn Kaiserslautern

24. Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern für ihre Kindertagesstätten (Kindertagesstättensatzung)

25. Übergangsvereinbarung Finanzierung Kindertagesstätten freier Träger

26. Satzungsänderung Inklusionsbeirat

27. Aktualisierung Stadtklimagutachten

28. Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation - Förderrichtlinie Dachbegrünung

29. EnStadtPfaff – Sachstand zum Fördervorhaben

30. Leitlinien nachhaltiger Umgang mit Wasser (10-Punkte-Plan Wasser)

31. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Kaiserslautern

32. Zweckverband zur Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen in der Stadt und im Landkreis Kaiserslautern (Antrag der CDU-Fraktion)

33. Aktueller Stand bei der Schulbuchausleihe (Antrag der Fraktion FDP)

34. Modellkommune zur Abgabe von Cannabis werden (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)

35. Cannabisverbot auf dem Gelände der Maikerwe (Antrag der CDU-Fraktion)

36. Mitteilungen

37. Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil (Beginn: 19:45 Uhr)

- Auftragsvergabe - Warmfreibad KL - Erneuerung MSR (Gebäudeautomation) für Badewassertechnik
- Auftragsvergabe - Neubau Fachklassentrakt: Ausstattung und Montage Bildende Kunst, Werken, Musik
- Finanzangelegenheit
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Beate Kimmel  
 Oberbürgermeisterin

### Bekanntmachung

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten - Jahres-LV, Reinigung RLT-Anlagen - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/02-091

Ausführungsfristen  
 Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Eine Verlängerung bis zum 31.07.2026 ist möglich. Siehe Vorbemerkungen 1.4 Vertragslaufzeit  
 Dauer (ab Auftragsvergabe): Beginn 01.08.2024, Ende 31.07.2025

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1KTCJ2MY/documents>

Öffnung der Angebote: 14.05.2024, 11:00 Uhr  
 in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
 Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.06.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
 „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 19.04.2024  
 gez.  
 Manuel Steinbrenner  
 Beigeordneter

### Bekanntmachung

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten – Deckenprogramm 2024 Paket 2 - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/04-181

Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 17.06.2024  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09.09.2024

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1JJB4BGW/documents>

Öffnung der Angebote: 10.05.2024, 10:00 Uhr  
 in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
 Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 07.06.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
 „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 19.04.2024  
 gez.  
 Manuel Steinbrenner  
 Beigeordneter

### Bekanntmachung

#### über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Stadt Kaiserslautern

In der Gemarkung Kaiserslautern, Flur 0, Flurstücke 2707, 2712, 2839, 2840/2, 2856, 2863, 2864, 2865, 3008, 3522/76, 3522/121, 3579/5, 3589/2, 3592, 4431/2, 4431/3, 4435  
 Lage: an der A 6 zwischen Kreuz Kaiserslautern-West und Kreuz Kaiserslautern-Ost wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemerkt.  
 Über diese Maßnahmen wurde am 12.03.2024 eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt.“

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der Entscheidung nach Nummer 1 Buchstabe c, wie in der Skizze dargestellt, abgemerkt. Die in Übereinstimmung mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters vorgefundenen Grenzmarken sind in der Skizze in schwarz dargestellt. Eine erneute Abmarkung der so dargestellten Punkte wurde aus Zweckmäßigkeitsgründen unterlassen.“

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 29.04.2024 bis 13.05.2024 bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Andreas Christoffel, Hauptstraße 46, 66919 Hermersberg ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrens-gesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe und die Grenzniederschrift können auch im Internet unter <https://www.acvi.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

- in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder
- schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Andreas Christoffel, Hauptstraße 46, 66919 Hermersberg

erhoben werden.

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit dem öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Andreas Christoffel, finden Sie unter

<https://www.acvi.de/elektronische-kommunikation/>.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Andreas Christoffel,  
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

### Ortsbezirk Erlenbach

### Bekanntmachung

Am **Dienstag, 23.04.2024, 19:00 Uhr** findet im **Sitzungssaal der Ortsverwaltung Erlenbach, Im Wiesental 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Ortsbeirates Erlenbach** statt.

### Tagessordnung:

#### Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Aufstellung des Haushaltsplanes 2025
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Innerörtliche Beschilderung
- Regelmäßige Berichterstattung Digitale Infrastruktur
- Mitteilungen
- Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

- Erwerb einer Landwirtschaftsfläche im Bereich Reitzenwiesen
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Fritz Henrich  
 Ortsvorsteher

## NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

US Generalkonsul Thatcher Scharpf  
war in Kaiserslautern

Treffen mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel im Rathaus

Der US-Generalkonsul in Frankfurt am Main, Norman Thatcher Scharpf, war am Donnerstag letzter Woche zu Gast im Rathaus, wo er sich mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel zu einem rund 60-minütigen Gespräch traf. Das Stadtoberhaupt nutzte die Gelegenheit, die Stadt in ihrem Facettenreichtum vorzustellen. Daneben tauschten sich die beiden über aktuelle politische Themen ebenso aus wie über die Bedeutung der Region Kaiserslautern für die transatlantischen Beziehungen.

Norman Thatcher Scharpf ist seit dem 6. August 2021 Generalkonsul im US-Generalkonsulat Frankfurt, dem größten US-Konsulat der Welt und eines von sechs Generalkonsulaten der USA in Deutschland. Von August 2018 bis Dezember 2020 war er stellvertretender Leiter des Büros des



FOTO: PS

US-Außenministers, leitete dessen Sekretariat und war für die Organisation der Auslandsreisen des Außen-

ministers verantwortlich. Er ist ein Berufsdiplomate im Rang eines Gesandten-Botschaftsrats. |ps

Beteiligungsmöglichkeit für Menschen  
mit Beeinträchtigungen

Wahl des Kaiserslauterer Inklusionsbeirats am 18. Mai

Am Samstag, 18. Mai, findet die Wahl des Inklusionsbeirats statt. Die Wahlversammlung für die Vertreterinnen und Vertreter aus der Gruppe der Betroffenen sowie ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter wird in der Mensa der BBS II, Martin-Luther-Straße 20, abgehalten. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn der Versammlung ist um 14.30 Uhr. Vor dem Eingangsbereich der Veranstaltungshalle stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar und ein Gebärdendolmetscher steht zur Verfügung.

Um Menschen mit Beeinträchtigungen mehr Mitbestimmung zu geben, gibt es in Kaiserslautern seit dem Jahr 2019 den Inklusionsbeirat. Dieser setzt sich für eine umfassende Teilhabe, Barrierefreiheit, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Zudem soll er bei allen städtischen Angelegenheiten, die Belange der beeinträchtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt berühren, gehört werden. Das betrifft beispielsweise die barrierefreie Gestaltung von baulichen und sonstigen Anlagen oder Fragen zu sozialen Leistungen zur Teil-

habe für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dem Stadtrat und dessen Gremien, der Verwaltung und dem Behindertenbeauftragten der Stadt steht der Inklusionsbeirat unterstützend und beratend zur Seite. Darüber hinaus hat der Beirat das Recht, sich mit Anträgen und Anfragen an die Verwaltung sowie mit Anträgen und Empfehlungen an den Stadtrat zu wenden.

Der Inklusionsbeirat besteht aus acht gewählten Vertreterinnen und Vertretern aus der Gruppe der Menschen mit Beeinträchtigungen, dem städtischen Behindertenbeauftragten sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter des Vereins Kaiserslautern InKLusiv. Komplettiert wird der Beirat durch fünf Mitglieder des Stadtrats, die jedoch erst bei der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats nach den Kommunalwahlen bestimmt werden. Die erste Sitzung des neu gebildeten Inklusionsbeirats wird daher erst nach den Sommerferien stattfinden.

Wahlberechtigt sind Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ihren Wohnsitz in Kaiserslautern haben und selbst zu dem Personenkreis der Menschen mit Beeinträchtigungen

zählen oder die gesetzliche Vertretung einer minderjährigen Person mit Beeinträchtigungen innehaben.

Volljährige Personen mit Beeinträchtigungen und Wohnsitz in Kaiserslautern können sich zudem ab sofort als Kandidatin oder Kandidat für den Inklusionsbeirat aufstellen lassen. Das gilt auch für gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter von minderjährigen Personen mit Beeinträchtigungen.

Bei Fragen können sich Interessierte an den Behindertenbeauftragten der Stadt Kaiserslautern wenden, dem die Geschäftsführung des Inklusionsbeirats obliegt. Dort können sich Kandidatinnen und Kandidaten auch bereits vorab bewerben. |ps

## Kontakt:

Steffen Griebe  
Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Kaiserslautern  
Rathaus Nord, Benzingoring 1  
Erdgeschoss, Raum B005  
Telefon: 0631 3652259  
steffen.griebe@kaiserslautern.de

Uwe Schmeer ist kommissarischer Leiter des neuen  
Referats Digitalisierung und Innovation

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat am vergangenen Freitag Uwe Schmeer mit Wirkung zum 15. April zum kommissarischen Leiter des neuen städtischen Referats Digitalisierung und Innovation ernannt. Schmeer ist seit 1995 Leiter der Stabsstelle Graphische Datenverarbeitung und hat unter anderem die Geodateninfrastruktur der Stadtverwaltung aufgebaut.

„Ich freue mich sehr, dass wir das Referat Digitalisierung und Innovation geschaffen haben, mit dem wir alle unsere digitalen Leistungen unter einem Dach zusammenfassen“, so die Oberbürgermeisterin bei der kleinen Ernennungsfeier.

„Indem wir unsere Kompetenzen bündeln und unsere Leistungen weiter sukzessive digital zugänglich machen, bin ich davon überzeugt, dass der Nutzen des neuen Referats für die Bürgerinnen und Bürger spürbar wird. Bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit begleiten Sie meine besten Wünsche.“



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel (2.v.r.) überreichte Uwe Schmeer (2.v.l.) die Ernennungsurkunde im Beisein von Personalreferatsleiter Wolfgang Mayer (1.v.l.) und Christiane Becht vom Personalrat (1.v.r.)

FOTO: PS

Auch der Leiter des städtischen Personalreferats Wolfgang Mayer sowie Christiane Becht für den Perso-

nalrat gratulierten zur Ernennung und wünschten einen guten Start sowie gutes Gelingen. |ps

FRAKTIONSBEITRÄGE

## Schulbuchausleihe in der Krise

SPD fordert Lösungen zur Verbesserung der Schulbuchvergabe

Fraktion im Stadtrat

SPD

Noch immer gibt es große Probleme beim Thema Schulbuchausleihe. Bereits im vergangenen November kritisierte die SPD-Stadtratsfraktion den Umgang mit dem Thema Schulbuchausleihe scharf. Der Fokus lag damals auf der Vergabe der Schulbuchbestellungen. Es wurde kritisiert, dass die Bestellungen gleich für vier Jahre ausgeschrieben wurden und eine Gesamtvergabe erfolgte. Dies führte dazu, dass eine europaweite Ausschreibung notwendig wurde und kleinere Buchhändler aufgrund des enormen Volumens nicht mithalten konnten.

Die Konsequenz war, dass kein lokaler Buchhändler den Zuschlag erhielt, was sich als großes Problem herausstellte. Andere Kommunen haben ihre Hausaufgaben in dieser Hinsicht besser gemacht. Sie nutzten den Spielraum, den die Landesverordnung bietet, sodass auch lokale Händler zum Zuge kamen und somit ein Teil der Wertschöpfung in der Region blieb.

Das Konzept nach wie vor nicht funktioniert, zeigt sich an zwei Beispielen: Erstens wurden Schulbücher verspätet oder, wie berichtet wurde, teilweise noch immer nicht geliefert. „Es gibt immer noch Schülerinnen und Schüler, die keine Schulbücher haben und die Lehrkräfte

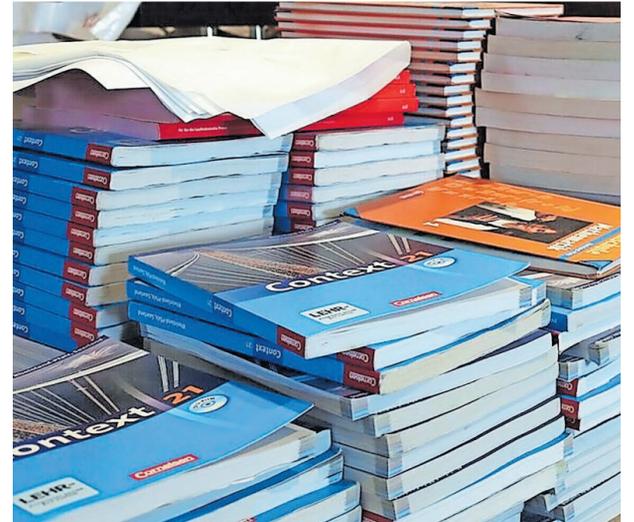


FOTO: GISELA BÖHMNER

müssen sich mit Kopien behelfen. „Ein untragbarer Zustand“, kritisiert Patrick Schäfer, Fraktionsvorsitzender. Die Verwaltung und auch die Sozialdezernentin müssen ein persönliches Interesse daran haben, dass solche Probleme mit höchster Priorität schnellstmöglich gelöst werden.

Zweitens gab der überregionale Buchhändler Thalia bekannt, dass er zukünftig die Dienstleistung für die Verteilung der Schulbücher innerhalb von Kaiserslautern nicht mehr durchführen wird. Diese Entscheidung ist auf die schlechte Durchführung der Vergabe der Schulbücher zurückzu-

führen. Nun steht die Verwaltung vor einem riesigen Dilemma. Wie in der Rheinpfalz berichtet, wurde diese bereits im Januar darüber informiert. Eine Information des Stadtrats steht noch aus.

Daher wird dieses Thema im kommenden Stadtrat angesprochen und die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine Lösung für die Probleme zu finden. Dies soll sicherstellen, dass die Schulbücher künftig rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres verfügbar sind und geklärt wird, wer sich zukünftig um die Verteilung der Schulbücher kümmern wird.

## Sicherheit und Sauberkeit in Kaiserslautern

CDU begrüßt Sicherheitsinitiativen von Bürgermeister Schulz

Fraktion im Stadtrat

CDU

In der letzten Sitzung der Initiative Sicheres Kaiserslautern wurde den Teilnehmern das Europäische Forum für urbane Sicherheit (EFUS) und das Deutsch-Europäische Forum für urbane Sicherheit e.V. (DEFUS) vorgestellt. Die Teilnehmer des Arbeitskreises erkannten in den beiden Foren eine sinnvolle Möglichkeit, aus dem breiten Netzwerk von 20 deutschen beziehungsweise 250 europäischen Städten wertvolle Informationen dazu zu gewinnen, wie auch die Sicherheitslage in Kaiserslautern effektiv verbessert werden kann. Bürgermeister Schulz schlägt dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung daher den Beitritt zu den genannten Foren zum 1. Januar 2025 vor.

Für den Bereich der Mall konnte Bürgermeister Schulz eine Kooperation zwischen der Stadtbildpflege und den ansässigen Gewerbetreibenden vermitteln. Ab sofort werden dort sonntagsmorgens und an Feiertagen auch die privaten Flächen rund um das Einkaufszentrum entgeltlich, zunächst auf drei Jahre befristet, mit gereinigt.

Zwischenzeitlich hat sich der Bürgermeister in Mannheim in Begleitung einer großen Delegation ein Bild zum Thema der Überwachung öffentlicher Räume durch intelligente Kamertechnik gemacht. Alle Beteilig-



FOTO: CDU

ten prüfen nun, wie dieses Videoschutzkonzept auch in Kaiserslautern umsetzbar wäre.

Im Bereich der Zollamtstraße kam es in den letzten Jahren, insbesondere an den Wochenenden, zu starken Belästigungen der Anwohner durch unangemessenes Fahrverhalten. Außerdem nahmen im Bereich der dort ansässigen Gewerbe in den letzten Wochen Gewalt, Belästigungen und Verschmutzungen ein unverträgliches Ausmaß an. Die beiden Problemfelder wurden in einer großen Runde mit Polizei, Ordnungsamt, dort ansässigen Anwohnern und Gewerbebetriebern erörtert. Dabei konnte man sich gemeinsam auf ein Maßnahmenpa-

ket einigen, das die genannten Probleme nachhaltig lösen soll.

„Bürgermeister Schulz gelingt es durch Einbindung aller Beteiligten sinnvolle Lösungen herbeizuführen. Durch das gemeinsame Ziehen an einem Strang werden Probleme effektiv angegangen und der Raum für unerwünschtes Verhalten zum Nachteil der Allgemeinheit wird nachhaltig eingegrenzt. Dies wird auch an anderen Stellen in der Stadt gelingen, erfordert aber auch eine stets aktive und aufmerksame Mitarbeit der Bevölkerung“, konstatieren die Fraktionsvertreter Düll, Fuchs und Bernd, die die genannten Maßnahmen intensiv begleitet haben.

